

**BU Nr. 236/2018****Altes Rathaus Strümpfelbach**

- Zustimmung zur Teilrenovierung des Erdgeschosses
- Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen

Gremium	am	
Technischer Ausschuss	08.11.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	29.11.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Räume im Erdgeschoss des historischen Gebäudes sollen anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 im Erdgeschoss renoviert werden, um sie für temporäre Nutzungen zur Verfügung stellen zu können. Den überplanmäßigen Kosten und dem Deckungsvorschlag wird zugestimmt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	63.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	0 Euro
Haushaltsplan Seite:	122
Produkt:	11248000- Bezeichnung
Maßnahme (nur investiver Bereich):	
Produktsachkonto:	4211000
Überplanmäßige Aufwendungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen:	
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	51.10.0100-202, Seite 498, Aussichtspunkt Burgruine Kappelberg

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

2.3 Planen Bauen Wohnen-Ortsmitten 6.3 Standort- und Stadtmarketing, Projekt 9.1
Umsetzungsstrategie ikG, 10.1 Kulturkonzept

Verfasser:

10.10.2018, Hochbauamt, Göhner

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Baurechtsamt	Sehl, Karin	08.10.2018
Amt für Öffentlichkeit, Kultur und Stadtmarketing	Beglau, Jochen	09.10.2018
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	09.10.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	23.10.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	24.10.2018

Sachverhalt:

Das alte Rathaus Strümpfelbach steht seit dem Auszug des Rechnungsprüfungsamtes im Jahr 2010 leer. In den Jahren 2009-2013 wurden abschnittsweise Sanierungen am Dach und auf der Giebelfläche der straßenseitigen Fassade durchgeführt. Im Jahr 2013 wurde eine Schadenskartierung der Fassadenflächen zusammengestellt.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und bedarf einer adäquaten Nutzung und einer umfassenden Sanierung. Im Jahr 2014 wurde daher eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, die allerdings aufgrund anderer wichtiger Bauvorhaben der Stadt zunächst nicht mehr weiter verfolgt wurde.

Die Verwaltung schlägt nun vor, die Räume im Erdgeschoss des historischen Gebäudes anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 im Erdgeschoss zu renovieren und für temporäre Nutzungen den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Hierfür sollen nach Möglichkeit die früheren Räumlichkeiten des Grundbuchamtes als ein nutzbarer Raum und die Toiletten sowie die Heizung betriebsbereit hergestellt werden.

Für das Gebäude im heutigen Bestand liegt eine Genehmigung für Büronutzung (Verwaltung) vor. Hinsichtlich der gewünschten Nutzung im Jahr der Remstal Gartenschau soll das Erdgeschoss temporär für einmalige, nicht besucherintensive Veranstaltungen genutzt werden.

Für eine über die Remstal Gartenschau 2019 hinausgehende dauerhafte Nutzung des Gebäudes werden später noch weitere Sanierungen am Tragwerk und der Haustechnik (Elektroinstallation, Heizung und Sanitär) und das Herrichten von Boden/Decken/Wänden unter Berücksichtigung aktueller energetischer und brandschutztechnischer Anforderungen notwendig. Diese sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgesehen.

Für die Renovierung im Erdgeschoss werden ca. 63.000 Euro veranschlagt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Die Verwaltung schlägt vor, die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 63.000 € über folgende nicht verwendete Mittel zu decken:

- Aussichtspunkt Burgruine Kappelberg, 50.000 Euro nicht verwendeter Mittel (s. BU 25/2018, Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen: Die Verwendung dieser Mittel für den Aussichtspunkt „Hirschkopf“ am Karlstein wurde abgelehnt, daher stehen die Mittel noch zur Verfügung)
- Aussichtspunkt Burgruine Kappelberg, Einsparung von 13.000 Euro nach vorliegender Abrechnung der Maßnahme der Mauerwerkssanierung.